

ZEIT/ academics Stellenangebote (11 May 06)

H-ArtHist (Carolin Behrmann)

ZEIT-Stellenmarkt/ academics.de

2006-05-11

Auswahl H-ArtHist (6 Angebote)

[1]

W3-Professur "Kunst - Vermittlung - Bildung" - Carl von Ossietzky

Universität Oldenburg, Oldenburg

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

In der Fakultät III (Sprach- und Kulturwissenschaften) ist im
Kulturwissenschaftlichen Institut: KUNST - TEXTIL - MEDIEN folgende Stelle
zu besetzen:

W3-Professur "Kunst - Vermittlung - Bildung"

(Kennziffer 112)

Zu den Aufgaben gehören (a) in der Lehre: die Versorgung aller
Studiengänge des Instituts - die neuen die Lehrerbildung einschließenden
Bachelor- und Masterstudiengänge sowie die auslaufenden Magister- und
Lehramtsstudiengänge; (b) in der Forschung: die Entwicklung und
Durchführung von Projekten im Rahmen der fakultären
Forschungsschwerpunkte, hier insbesondere die Mitwirkung im
Forschungscluster "Wissenschaftliche und künstlerische Vermittlung von
materieller und visueller Kultur"; (c) die Beteiligung an der akademischen
Selbstverwaltung.

Vorausgesetzt werden in Lehre und Forschung ausgewiesene Schwerpunkte im
Rahmen der Denomination sowie die Befähigung zur
wissenschaftlich-künstlerischen Vermittlung und deren Reflexion in
schulischen und außerschulischen Praxisfeldern. Erwünscht ist im Rahmen
des o. a. Forschungsclusters die Kooperation auch mit anderen zukünftigen
universitären Schwerpunktsetzungen im Bereich der didaktischen Forschung.

Für diese Stelle richten sich die Einstellungsvoraussetzungen nach § 25
NHG. Da die Universitäten Bremen und Oldenburg durch einen
Kooperationsvertrag verbunden sind, ist eine aktive Mitarbeit an der
Kooperation erwünscht.

Zur Erhöhung des Frauenanteils sollen Bewerberinnen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Kopien von Zeugnissen und Urkunden, Lehrveranstaltungs- und Publikationsverzeichnis) zu richten an:
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Präsidium
Dekan der Fakultät III
26111 Oldenburg

Bewerbungsschluss: 08.06.2006
Erschienen in DIE ZEIT
vom 11.05.2006
<http://www.academics.de/portal/action/ad/show>
adId=1957

[2] _____

W3-Professur "Kunstgeschichte" - Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,
Oldenburg

In der Fakultät III (Sprach- und Kulturwissenschaften) ist im
Kulturwissenschaftlichen Institut: KUNST - TEXTIL - MEDIEN folgende Stelle
zu besetzen:

W3-Professur "Kunstgeschichte"

(Kennziffer 949)

Zu den Aufgaben gehören (a) in der Lehre: die Versorgung aller
Studiengänge des Instituts - die neuen die Lehrerbildung einschließenden
Bachelor- und Masterstudiengänge sowie die auslaufenden Magister- und
Lehramtsstudiengänge; (b) in der Forschung: die Entwicklung und
Durchführung von Projekten im Rahmen der fakultären
Forschungsschwerpunkte, hier insbesondere die Mitwirkung im
Forschungscluster "Kunst- und Mediengeschichte mit den Schwerpunkten
Moderne und Gender"; (c) die Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung.

Vorausgesetzt werden in Lehre und Forschung ausgewiesene Schwerpunkte im
Bereich Kunstgeschichte sowie die Befähigung, diese Kenntnisse in der
Lehre zu vermitteln. Erwünscht sind nachgewiesene Forschungen im Bereich
des o.a. Forschungsclusters.

Für diese Stelle richten sich die Einstellungsvoraussetzungen nach § 25
NHG. Da die Universitäten Bremen und Oldenburg durch einen

Kooperationsvertrag verbunden sind, ist eine aktive Mitarbeit an der Kooperation erwünscht.

Zur Erhöhung des Frauenanteils sollen Bewerberinnen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Kopien von Zeugnissen und Urkunden, Lehrveranstaltungs- und Publikationsverzeichnis) zu richten an:
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Präsidium
Dekan der Fakultät III
26111 Oldenburg

Bewerbungsschluss: 08.06.2006
Erschienen in DIE ZEIT
vom 11.05.2006
<http://www.academics.de/portal/action/ad/show>
adId=1958

[3]

W2-Professur für Kunstgeschichte - Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen

An der Justus-Liebig-Universität Gießen ist folgende Professur zu besetzen:

Am Institut für Kunstpädagogik, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften, zum nächstmöglichen Zeitpunkt unter Beachtung des § 70 Abs. 6 HHG die

W2-Professur für Kunstgeschichte

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach § 71 HHG. Mit dem im Folgenden beschriebenen fachlichen Profil haben Sie das Fachgebiet in Forschung und Lehre vertreten.

Gefordert werden qualifizierte Forschungsarbeiten zur Funktion, Geschichte und Theorie der Kunst und der visuellen Medien des 18. bis 21. Jahrhunderts, zur Alltagsästhetik und Jugendkultur, darüber hinaus die Fähigkeit zur interdisziplinären Forschungsvernetzung innerhalb des Fachbereichs und der Universität, sowie die Bereitschaft zur Mitwirkung am Ausbau des bestehenden, durch die Verbindung von Fachdidaktik, Fachpraxis und Fachwissenschaft gekennzeichneten Institutsprofils.

Zu den Aufgaben zählen insbesondere fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in den Studiengängen für die Lehrämter sowie den Magisterstudiengang (künftig

BA/MA)

Kunstpädagogik. Gegenwärtig bestehen im Lehramtsbereich Studiengänge für Grund-, Haupt- und Real- und Förderschulen; ein Studiengang für Gymnasien ist geplant.

Das Institut für Kunstpädagogik vertritt ein Betreuungskonzept mit hoher Präsenz am Hochschulort. Die Beteiligung an den Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung wird als selbstverständlich vorausgesetzt.

Bewerbungsaktenzeichen: 3-11/06

Zu den Einstellungsvoraussetzungen und erforderlichen Bewerbungsunterlagen wird empfohlen, unsere Hinweise unter
<http://www.uni-giessen.de/stellenmarkt/merkblatt.pdf> zu beachten.

Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen und die GSI streben einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils.

Sie können unsere Stellenangebote auch im Internet unter
<http://www.uni-giessen.de/stellenmarkt/> einsehen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens mit den üblichen Unterlagen an:

Justus-Liebig-Universität Gießen

Präsident
Ludwigstraße 23
35390 Gießen

<http://www.uni-giessen.de>

Bewerbungsschluss: 20.06.2006
Erschienen in DIE ZEIT
vom 11.05.2006
<http://www.academics.de/portal/action/ad/show>
adId=1999

[4]

Außerordentliche Professur für Kulturwissenschaften - Zeppelin University,
Friedrichshafen

Die Zeppelin University mit Sitz in Friedrichshafen am Bodensee versteht sich als Hochschule zwischen Wirtschaft, Kultur und Politik. Sie ist

staatlich anerkannt und verschreibt sich der multidisziplinären Forschung und Lehre mit derzeit drei geistes- und sozialwissenschaftlichen Departments.

Der Karl-Mannheim-Lehrstuhl für Kulturwissenschaften im Department Communication & Cultural Management besetzt zum 01. Juli 2006 eine

außerordentliche Professur für Kulturwissenschaften

(3 Jahre)

Der/die erfolgreiche Kandidat/in kann einschlägige kulturwissenschaftliche Forschungsarbeiten mit Schwerpunkt auf sozialwissenschaftlichen Fragestellungen nachweisen. Der Lehrumfang beträgt 4 bis 6 Semesterwochenstunden, die möglichst in englischer Sprache abgehalten werden. Des Weiteren wird die Mitarbeit am EU Forschungsprojekt Social Sciences and Humanities for Europe (SSH-FUTURES) erwartet, das vom Interdisciplinary Centre for Comparative Research in the Social Sciences in Wien koordiniert wird.

Unsere Universität vertritt interdisziplinäre theoretische Perspektiven und bildet spezialisierungsfähige Generalisten aus. Zu berufende Wissenschaftler/innen sollten daher an der Entwicklung departmentübergreifender Forschungsprojekte und innovativer Lehrangebote mitarbeiten. Voraussetzungen für eine Bewerbung sind eine einschlägige Promotion sowie Habilitation oder habilitationsadäquate wissenschaftliche Leistungen. Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorrang. Die Zeppelin University fordert insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung auf. Die Bezahlung erfolgt angelehnt an ein W2-Grundgehalt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
Zeppelin University

Karl-Mannheim-Lehrstuhl für Kulturwissenschaft
Professor Nico Stehr, Ph.D.
Am Seemoser Horn 20
88045 Friedrichshafen

Email: kml@zeppelin-university.de
<http://www.zeppelin-university.de>

Bewerbungsschluss: 26.05.2006
Erschienen in DIE ZEIT
vom 11.05.2006
<http://www.academics.de/portal/action/ad/show>
adId=1932

Wissenschaftlichen Assistenten/-in - Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg

Im Museum für Kunst und Gewerbe ist zum 1. August 2006 die Stelle eines/einer wissenschaftlichen Assistenten/-in zu besetzen.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Hochschulausbildung (möglichst mit Promotion) der Fachrichtung europäische Kunstgeschichte.

Der Bewerberin/dem Bewerber obliegt innerhalb der Abteilung Jugendstil die wissenschaftliche Aufarbeitung der Jugendstilkünstler der Buchstabengruppe S-Z. Dabei handelt es sich um den vierten und letzten Band der Gesamtausgabe aller Jugendstil-Grafiken und Objekte des Museums.

Wir erwarten neben der Befähigung für die Katalogarbeit ausgeprägte Kenntnisse auf dem Gebiet der Kunst des Jugendstils, aber auch besondere Kenntnisse auf dem Gebiet der Hand- und Druckgrafik. Die Bewerberin/der Bewerber sollte in der Lage sein, Materialien, Techniken und deren Spezifika zu erkennen sowie sachkundige Beschreibungen der Objekte vorzunehmen.

Wir erwarten Interesse an der praktischen Arbeit eines Museums, außerdem EDV und Fremdsprachenkenntnisse, Teamfähigkeit, Engagement, Kreativität und wirtschaftliches Denken.

Wir sind bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen, und fordern deshalb qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Die Verfügung erfolgt entsprechend den Anwärterbezügen für Beamte des höheren Dienstes (BAT IIa/halbe). Es handelt sich um ein auf zwei Jahre befristetes Volontariat.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Publikationslisten sowie ausgewählten Leseproben aus der Dissertation bzw. anderen Veröffentlichungen an:
Museum für Kunst und Gewerbe

Vorstand des Museums, Helmut Sander
Steintorplatz 1
20099 Hamburg

Bewerbungsschluss: 31.05.2006
Erschienen in DIE ZEIT
vom 11.05.2006

<http://www.academics.de/portal/action/ad/show>

adId=1935

[6]

W2-Professur für Kunstgeschichte - Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen

An der Justus-Liebig-Universität Gießen ist folgende Professur zu besetzen:

Am Institut für Kunstpädagogik, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften, zum nächstmöglichen Zeitpunkt unter Beachtung des § 70 Abs. 6 HHG die

W2-Professur für Kunstgeschichte

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach § 71 HHG. Mit dem im Folgenden beschriebenen fachlichen Profil haben Sie das Fachgebiet in Forschung und Lehre vertreten.

Gefordert werden qualifizierte Forschungsarbeiten zur Funktion, Geschichte und Theorie der Kunst und der visuellen Medien des 18. bis 21. Jahrhunderts, zur Alltagsästhetik und Jugendkultur, darüber hinaus die Fähigkeit zur interdisziplinären Forschungsvernetzung innerhalb des Fachbereichs und der Universität, sowie die Bereitschaft zur Mitwirkung am Ausbau des bestehenden, durch die Verbindung von Fachdidaktik, Fachpraxis und Fachwissenschaft gekennzeichneten Institutsprofils.

Zu den Aufgaben zählen insbesondere fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in den Studiengängen für die Lehrämter sowie den Magisterstudiengang (künftig BA/MA) Kunstpädagogik. Gegenwärtig bestehen im Lehramtsbereich Studiengänge für Grund-, Haupt- und Real- und Förderschulen; ein Studiengang für Gymnasien ist geplant.

Das Institut für Kunstpädagogik vertritt ein Betreuungskonzept mit hoher Präsenz am Hochschulort. Die Beteiligung an den Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung wird als selbstverständlich vorausgesetzt.

Bewerbungsaktenzeichen: 3-11/06

Zu den Einstellungsvoraussetzungen und erforderlichen Bewerbungsunterlagen wird empfohlen, unsere Hinweise unter <http://www.uni-giessen.de/stellenmarkt/merkblatt.pdf> zu beachten.

Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen und die GSI streben einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.

Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils.

Sie können unsere Stellenangebote auch im Internet unter
<http://www.uni-giessen.de/stellenmarkt/> einsehen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens mit den üblichen Unterlagen an:

Justus-Liebig-Universität Gießen

Präsident
Ludwigstraße 23
35390 Gießen

<http://www.uni-giessen.de>

Bewerbungsschluss: 20.06.2006

Erschienen in DIE ZEIT

vom 11.05.2006

<http://www.academics.de/portal/action/ad/show>
adId=1999

Quellennachweis:

JOB: ZEIT/ academics Stellenangebote (11 May 06). In: ArtHist.net, 11.05.2006. Letzter Zugriff 18.12.2025. <<https://arthist.net/archive/28271>>.